



Deutsches Institut  
für Menschenrechte

debatte■

Donnerstag, 10. Mai 2012  
18:00 Uhr  
Jerusalemkirche, Berlin

Einladung zum Vortrag und Gespräch

# Ein umkämpftes Menschenrecht: Die Religionsfreiheit im Kontext der Vereinten Nationen

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, UN-Sonderberichterstatter  
über Religions- und Weltanschauungsfreiheit

**Kaum ein Menschenrecht  
ist in den Vereinten  
Nationen so umkämpft  
wie die Religions- und  
Weltanschauungsfreiheit.**

## Ein umkämpftes Menschenrecht: Die Religionsfreiheit im Kontext der Vereinten Nationen

Beispielsweise gibt es freiheitsfeindliche Forderungen nach staatlichem „Ehrschutz“ für bestimmte Religionen, insbesondere den Islam. Außerdem drohen Tendenzen eines religionspolitischen Klientelismus den weltweiten Geltungsanspruch des Menschenrechts auf Religionsfreiheit zu unterminieren. Strittig ist schließlich auch, welche Gruppierungen überhaupt in den Schutzbereich der Religions- und Weltanschauungsfreiheit fallen.

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg und seit August 2010 UN-Sonderberichterstatter über Religions- und Weltanschauungsfreiheit, beschreibt die aktuellen Debatten in den Vereinten Nationen und formuliert Einschätzungen zu neuen internationalen Konsens-Chancen hinsichtlich der Religionsfreiheit. Außerdem spricht er über die Ursachen konkreter Verletzungen dieses Menschenrechts und über Möglichkeiten solidarischen Handelns.

# Programm

Donnerstag, 10. Mai 2012

18:00 Uhr

Jerusalemkirche, Berlin

18:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

**Prof. Dr. Beate Rudolf**

Direktorin des Deutschen Instituts  
für Menschenrechte

18:15 Uhr

Vortrag

**Ein umkämpftes Menschenrecht:  
Die Religionsfreiheit im Kontext  
der Vereinten Nationen**

**Prof. Dr. Heiner Bielefeldt**

UN-Sonderberichterstatter über  
Religions- und Weltanschauungsfreiheit,  
Lehrstuhl für Menschenrechte und  
Menschenrechtspolitik an der Friedrich-  
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

19:00 Uhr

Fragen an den UN-Sonderberichterstatter

**Matthias Drobrinski**

Süddeutsche Zeitung

Diskussion mit dem Publikum

anschließend

Empfang bei Wein und Brezeln



## Anmeldung und Information

Deutsches Institut für Menschenrechte

Ute Sonnenberg

Zimmerstraße 26/27, 10969 Berlin

Tel.: 030 25 93 59 - 453

Fax: 030 25 93 59 - 59

E-Mail: [sonnenberg@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:sonnenberg@institut-fuer-menschenrechte.de)

[www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)

## Online-Anmeldung

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/index.php?id=1818>

## Veranstaltungsort

Jerusalemkirche

Lindenstraße 85, 10969 Berlin

<http://www.besondere-orte.com/eventlocations/de/jerusalemkirche/anreise.html>

## Anfahrt

U-Bahn: U6 bis Kochstr., 5 Min. Fußweg

Bus: 248 bis Jüdisches Museum oder M29 bis Lindenstr./Oranienstr.

## Hinweise

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht.

Auf Anfrage bieten wir Ihnen gerne

Gebärdensprachdolmetschen an.

Bitte melden Sie sich hierfür bis zum

**2. Mai 2012** an.



Können wir Sie noch weiter unterstützen?

Dann teilen Sie uns dies bitte bis zum

**2. Mai 2012** mit.